

Telefon: 0 233 - 25960  
0 233 - 25961  
0 233 - 92214  
Telefax: 0 233 - 21319

**Personal- und  
Organisationsreferat**  
Personalentwicklung  
POR – P 5

Zentrale Stelle für Mediation  
und Konfliktmanagement  
POR - P 1.03

**Weiterentwicklung Betriebliches Gesundheitsmanagement  
bei der Landeshauptstadt München:**

- **Pilotprojekt zur Einführung eines dezentralen Fallmanagements  
beim Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM)**
- **Stärkung des Unterstützungsangebots der  
Zentralen Stelle für Mediation und Konfliktmanagement (ZMK)**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 05951**

Anlagen  
DV-BEM  
Formblätter BEM-Verfahren  
BEM-Quote LHM Gesamt  
Stellungnahme des Gesamtpersonalrats vom 20.04.2016  
Stellungnahme der Stadtkämmerei vom 03.05.2016  
Änderungsantrag der SPD und CSU-Stadtratsfraktion

**Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 15.06.2016**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

wie in der Sitzung des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 08.06.2016.

Die Stadtratsfraktionen der SPD und der CSU haben in der Sitzung des Verwaltungs- und Personalausschusses am 08.06.2016 einen gemeinsamen Änderungsantrag eingebracht.

Der Änderungsantrag wurde mehrheitlich so beschlossen.

Der Personal- und Organisationsreferent hat den Änderungsantrag übernommen.

Die endgültige Beschlussfassung obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

## II. Antrag es Referenten

Der Referentenantrag wird wie folgt neu gefasst:

1. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen; das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, die Einführung eines dezentralen Fallmanagements ergänzt um einen zentralen Fallmanagement-Pool im Rahmen eines Pilotprojektes, wie in Ziffer 1 des Vortrages dargestellt, in die Wege zu leiten.

### 2. Neu:

Den Ausführungen zur Unabweisbarkeit im Vortrag wird zugestimmt. Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird beauftragt, die Einrichtung von **10** Stellen-VZÄ sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat (Querschnittsreferat) zu veranlassen.

Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird beauftragt, die für das laufende Haushaltsjahr benötigten Auszahlungsmittel in Höhe von bis zu **746.700 €** als über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung auf dem Büroweg durch die Stadtkämmerei beim Ansatz der Personalauszahlungen des Kostenstellenbereiches der Abteilung 5 – Personalentwicklung (PROD 5701 Personal- und Organisationssteuerung) Unterabschnitt 0220 bereitstellen zu lassen.

Im Ergebnishaushalt entsteht bei Besetzung mit Beamten/-innen durch die Einbeziehung der erforderlichen Pensions- und Beihilferückstellungen ein zusätzlicher Personalaufwand in Höhe von bis zu **207.680 €** (40% des JMB Beamte).

### 3. Neu:

Die ebenfalls erforderlichen einmaligen Sachkosten in Höhe von **23.700 €** in 2016 (Erstausstattung der Arbeitsplätze) und für die Ausbildung zum CDMP in Höhe von 50.000 € in 2017 sowie die dauerhaft erforderlichen laufenden Arbeitsplatzkosten ab 2016 in Höhe von jährlich **8.000 €** dauerhaft und die ab 2018 jährlich notwendigen Sachkosten für die Rezertifizierungen CDMP in Höhe von jährlich 15.000 € sind auf dem Büroweg bereitzustellen bzw. im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung anzumelden.

### 4. Neu:

Das Produktkostenbudget erhöht sich um **977.380 €**, davon sind **769.700 €** zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

### 5. Neu:

Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, zu prüfen, ob alternativ zu der Schaffung von zusätzlichen Stellen das Zentrale Konfliktmanagement (ZMK) auch durch die fallweise Beauftragung von externen Mediatoren qualitativ und quantitativ gleichwertig verbessert werden kann und welche Kosten dafür voraussichtlich entstehen würden. Der Stadtrat ist nach Abschluss der Prüfung erneut zu befassen.

**6. Neu:** ( Ziffer 5 alt )

Das Personal-und Organisationsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat über die Ergebnisse des Pilotprojektes zu berichten (voraussichtlich 2018) und einen Entscheidungsvorschlag für die künftige Ausgestaltung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements bei der Landeshauptstadt München vorzulegen.

**7. Neu:** ( Ziffer 6 alt )

Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

**III. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in  
Ehrenamtliche/-r Stadtrat/rätin

Dr. Böhle  
Berufsmäßiger Stadtrat

**IV. Abdruck von I. mit III.**

über den Stenographischen Sitzungsdienst  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle  
an das Revisionsamt  
an die Stadtkämmerei

zur Kenntnis.

**V. Wv. Personal- und Organisationsreferat, P 5.4**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
  
2. An das Personal- und Organisationsreferat GL 1, GL 2, P 1, P 3, P 5,  
an den Gesamtpersonalrat  
an die Gesamtvertrauensperson der Schwerbehinderten  
an das Baureferat  
an das Direktorium  
an das Kommunalreferat  
an das Kreisverwaltungsreferat  
an das Kulturreferat  
an das Referat für Arbeit und Wirtschaft  
an das Referat für Bildung und Sport  
an das Referat für Gesund und Umwelt  
an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
an das Sozialreferat  
an den Abfallwirtschaftsbetrieb München  
an IT@M  
an die Markthallen München  
an die Münchner Kammerspiele  
an die Münchner Stadtentwässerung

zur Kenntnis

Am